





Sehr geehrte Wimpassingerinnen, sehr geehrte Wimpassinger, liebe Jugend.

Der Sommer 2024 werden wir als einen der heißesten in Erinnerung behalten. Ich hoffe dennoch, dass Sie ordentlich Kraft tanken konnten und erholt in den Herbst starten. Für viele Kinder und natürlich auch die Erziehungsberechtigten beginnt ein neuer Lebensabschnitt mit dem Kindergarten, dem Schulstart oder einem Schulwechsel. Ich hoffe, dass wir uns alle auf einen schönen Herbst freuen können.

Die vergangenen Wochen waren für uns alle sehr aufreibend. Österreich wurde von einer Wetterfront mit ergiebigen Niederschlägen „überrollt“. In Wimpassing war die Situation durch den hohen Pegel der Leitha mehr als angespannt! Gott sei Dank sind wir mit einem „blauen Auge“ davongekommen und die Leitha ist nicht über die Ufer getreten.

Mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr und vielen freiwilligen HelferInnen wurden Vorbereitungen getroffen, um im Ernstfall „Schlimmstes“ verhindern zu können. Viele Feuerwehrkameraden waren über mehrere Tage hindurch rund um die Uhr in der Kläranlage und in Wimpassing im Einsatz. Zum einen, um den Wasserstand des Nachklärbeckens zu kontrollieren und gegebenenfalls dieses abzupumpen, oder zum anderen, um die vielen „technischen Einsätze“ zu meistern! Ich möchte mich auf diesem Weg bei der freiwilligen Feuerwehr Wimpassing und all den HelferInnen recht herzlich für ihren Einsatz und ihre Unterstützung bedanken!

In dieser Ausgabe erzählen einige Wimpassinger Frauen, wie sie „Selbst und Ständig“ wurden. Andere möchten wir im Rahmen einer der nächsten Ausgaben vor den Vor-

hang bitten!

Man muss den vielen „Power Frauen“ den absoluten Respekt zollen, mit welchem Mut, Zeit, Engagement und Kreativität sie den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt haben und den schwierigen Spagat zwischen Familie und Selbstständigkeit so souverän meistern. Sie erzählen über ihre Erlebnisse, Erfahrungen und Erfolge als Unternehmerinnen. Ich wünsche allen auf ihrem weiteren Weg als Unternehmerin viel Erfolg. Vielleicht werden durch die Geschichten auch andere Wimpassinger „Power Frauen“ dazu motiviert, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen.

Haben Sie Wünsche und/oder Anregungen zu unserer GemeindePost, wenden Sie sich bitte an folgende E-Mail: redaktion@wimpassing-leitha.bgld.gv.at

Einige Anliegen sind schon eingelangt und werden von uns bearbeitet. Danke an dieser Stelle für Ihr Feedback! Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie einen guten Start in den Herbst und viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Mit liebem Gruß
Ernst Edelmann

Im Rahmen der nächsten Ausgaben unserer **GemeindePost** möchten wir die Vielfältigkeit der Wimpassinger Unternehmerinnen und Unternehmer aufzeigen. Bei uns finden Sie unter anderem kreative Start Ups, Meisterbetriebe, Handelsunternehmen, Steinbrüche oder Gesundheits- und Finanzdienstleister.

Wie Sie zur eigenen Firma gekommen sind, welche Motive Sie haben oder hatten, in die Selbstständigkeit zu gehen, das könnten Sie uns in den nächsten Ausgaben erzählen.

Die Geschichten sind aus dem Leben gegriffen und aus Wimpassing! Wir können sehr stolz sein, so viele Persönlichkeiten im Ort zu haben, die mit Fleiß und Pflichtbewusstsein ihren eigenen und weitere Arbeitsplätze schaffen und sichern!

In unseren nächsten Ausgaben haben wir folgende Themen geplant: **Meisterbetriebe, Handel- und Verkaufsbetriebe, Dienstleister, Steinbrüche**

Sollten Sie sich von einem Thema angesprochen fühlen, zögern Sie bitte nicht, sich bei uns zu melden!



Liebe Wimpassingerinnen, liebe Wimpassinger!

Der Sommer 2024 hat uns alle ordentlich schwitzen lassen.

Ich hoffe trotzdem, dass jeder einzelne von euch Zeit zur Abkühlung, Erholung und zum Kraft tanken gefunden hat.

Kraft und Ausdauer zeigen auch die Personen, welche in dieser Ausgabe vor den Vorhang geholt werden. Es ist leider immer noch Realität, dass Frauen in Berufen weitaus mehr leisten müssen, um die gleiche Anerkennung wie Männer zu erhalten. Umso mehr freut es uns, dass wir eine Vielzahl an „Powerfrauen“ in der Gemeinde haben und wir diese in den nächsten Ausgaben genauer kennenlernen dürfen.

Diese geben beruflich den Takt an, aber genauso wichtig sind alle Frauen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich betätigen, denn ohne diese würde kein Verein funktionieren – also auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön an jede Einzelne!

Vielleicht gelingt es uns in zukünftigen Ausgaben ja auch diese vor den Vorhang zu holen und die Leistungen zu zeigen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen schönen Herbst.
Thomas Menitz



Liebe Wimpassingerinnen und Wimpassinger!

In dieser Ausgabe berichten einige unserer Power-Frauen aus Wimpassing über ihre Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolge als Unternehmerinnen. Ihre Geschichten zeigen, was sie antreibt und wie sie ihre Träume verwirklichen – oft neben ihrer Rolle als Mutter, die sie mit viel Engagement und Liebe erfüllen.

Frauen, die sich als Gründerinnen oder Unternehmerinnen verwirklichen, streben nicht nur nach wirtschaftlicher Unabhängigkeit. Es geht auch um die Möglichkeit, ihre

eigenen Ideen zu realisieren, Entscheidungsfreiräume zu erweitern und ihre Arbeit selbstbestimmt zu gestalten. Besonders für Mütter bedeutet die Selbstständigkeit oft eine größere Flexibilität, um die Balance zwischen Familie und Beruf zu finden. Die Freiheit, die eigene Chefin zu sein, eröffnet nicht nur größere Entfaltungsspielräume, sondern ermöglicht es ihnen auch, ihre beruflichen Qualifikationen voll auszuschöpfen. Besonders stolz dürfen wir darauf sein, dass in unserer Gemeinde immer mehr Frauen den Schritt in die Selbstständigkeit wagen. Zwei Drittel der Selbstständigen in Österreich sind Ein-Personen-Unternehmen (EPU) – und viele dieser EPU werden von engagierten und hochqualifizierten Frauen geführt.

Ich möchte an dieser Stelle allen selbstständigen Frauen in Wimpassing meinen Dank aussprechen – für ihren Mut, ihre Kreativität und ihr Engagement, sowohl als Unternehmerinnen als auch als Mütter. Sie meistern den Spagat zwischen Familie und Beruf mit Bravour.

Ich wünsche ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg bei all ihren Auf-

gaben und bin überzeugt, dass sie unsere Gemeinde noch bunter und vielfältiger machen.
Alexander Eibeck

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

(02623 72570)

Mo: 08:00 – 12:00 Uhr

Di: 08:00 – 12:00 Uhr

Mi: 13:00 – 17:30 Uhr

Do: 08:00 – 12:00 Uhr und

13:00 – 16:00 Uhr

Fr: 08:00 – 12:00 Uhr

Postpartner

(02623 72570-20)

Mo: 09:00 – 12:00 Uhr und

16:00 – 18:00 Uhr

Di: 07:00 – 10:00 Uhr und

16:00 – 18:00 Uhr

Mi: 16:00 – 18:00 Uhr

Do: 09:00 – 12:00 Uhr und

16.00 – 18.00 Uhr

Fr: 09:00 – 12:00 Uhr und

16.00 – 18.00 Uhr

Sa: 09:00 – 12:00 Uhr

Gemeindebücherei

(02623 72570-7)

Di: 16:00 – 19:00 Uhr

Sa: 14:00 – 17:00 Uhr



Nutzen Sie die kostenlose Vorsorgeuntersuchung!

Die Diagnose Krebs trifft uns oft wie ein Blitz. Dickdarmkrebs zählt weltweit zu den häufigsten Krebserkrankungen – allein in Österreich erkranken jährlich rund 5.000 Menschen. Rund 2.500 verlieren den Kampf gegen die Krankheit. Wenn Dickdarmkrebs jedoch frühzeitig erkannt wird, ist er vollständig heilbar. Eine jährliche Vorsorgeuntersuchung macht dies möglich. Aus diesem Grund bieten das Land Burgenland, die burgenländischen Sozialversicherungsträger sowie weitere Kooperationspartner gemeinsam mit unserer Gemeinde auch heuer wieder allen Bürgerinnen und Bürgern von 40 bis 80 Jahren eine kostenlose Untersuchung an.

Wie ist Dickdarmkrebs erkennbar?

Mit dem Nachweis von teilweise nicht sichtbarem Blut im Stuhl ist eine Früherkennung von sogenannten Schleimhaut-Polypen im Dickdarm möglich. Das sind gutartige Wucherungen, die im Laufe der Jahre in bösartige Formen übergehen können und den eigentlichen Krebs erst entstehen lassen. Durch die Entfernung von gutartigen Frühformen ist es möglich, diese Entwicklung aufzuhalten.

Was muss ich tun?

Mit diesem Schreiben erhalten Sie ein Proberöhrchen. Bitte verwenden Sie dieses entsprechend der mitgelieferten Beschreibung und geben Sie die Probe bei der angeführten Sammelstelle im entsprechenden Zeitraum wieder ab. Die Auswertung der Tests übernimmt ein Labor. Ist Ihr Ergebnis positiv, werden Sie von einer niedergelassenen Ärztin oder einem Arzt kontaktiert und nach entsprechender Aufklärung zu einer Koloskopie überwiesen. Mit dieser Vorgangsweise stellen wir sicher, dass sowohl die ärztliche Schweigepflicht als auch der Datenschutz gewährleistet sind.

Sammelstelle: Gemeinde Wimpassing
Abgabezeitraum: KW 42–43

Der Effekt dieser kostenlosen Vorsorgeleistung ist durch zahlreiche Studien nachgewiesen. Durch eine jährliche Teilnahme leisten Sie einen entscheidenden Beitrag für den Erhalt Ihrer Gesundheit und steigern somit Ihre Lebensqualität!

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

GIB DEIN BESTES!
www.gibdeinbestes.at

Donnerstag, 10. Okt. 2024
14:00–16:00 u. 17:00–20:00
Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

Feuerwehrhaus WIMPASSING

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzliche Festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.
Weitere Infos: 0800 190 190

Oktober 5
Einlass 18:30
Beginn 19:30

Vienna Voices & Lucky Dean Luciano
Gospel meets the King
Eine Nacht mit Elvis und Musik der 50er/60er/70er Jahre

Gasthaus Napoleon
1220 Wien
Kagranner Platz 33

Eintrittskarte
0699/10432126
www.viennavoices.at
20,- AK
18,- VVK

Ab Oktober 2024

Neues Bevölkerungswarnsystem „AT-Alert!“



Um die Bevölkerung vor drohenden oder sich ausbreitenden größeren Notfällen oder Katastrophen warnen zu können, kommt ab Oktober 2024 das neue Bevölkerungswarnsystem AT-Alert zum Einsatz. Eine Testphase startet mit 9.9.2024.

Was ist AT-Alert?

AT-Alert ist ein Warnsystem, das zusätzlich zu den Sirenenwarnungen zum Einsatz kommt. Ziel ist, dass seitens der Behörden möglichst viele Menschen über Meldungen an die Mobiltelefone direkt erreicht und gewarnt werden können.

Wer kann AT-Alert-Meldungen veranlassen?

Sowohl das Bundesministerium für Inneres als auch die Landeswarnzentralen aller Bundesländer (im Burgenland: LSZ – Landessicherheitszentrale Burgenland) können Meldungen auslösen. Die Meldungen können je nach Anlassfall regional oder bundesweit ausgesendet werden, so dass jene Personen, die sich im betroffenen Gebiet befinden, gewarnt werden.

Wovor wird gewarnt?

Gewarnt wird vor dringlichen Gefahren, bspw.:

- (lebens-)bedrohlichen Naturgefahren (wie schwere Unwetter, extreme Hochwassergefahr, extreme Waldbrandgefahr,...),
- (lebens-)bedrohlichen technischen Gefahren (wie Unfälle mit radioaktiven, biologischen oder chemischen Stoffen)
- (lebens-)bedrohliche polizeiliche Situationen

Es gibt dabei grundsätzlich verschiedene Warnstufen (Notfallalarm, extreme Gefahr, erhebliche Gefahr, Gefahreninformation, abgängige Personen, Test- und Übungswarnungen).

Was muss ich tun, um die Warnmeldungen zu erhalten?

Standardmäßig ist der Empfang der Warnmeldungen in den Mobiltelefonen eingeschaltet. Die höchste Warnstufe (Notfallalarm) ist automatisch auf jedem Handy freigeschaltet und kann nicht deaktiviert werden. Ein Notfallalarm äußert sich immer mittels lautem Ton am Handy, auch wenn das Handy stumm oder leise geschaltet ist. Die anderen Warnstufen können individuell aktiviert/deaktiviert werden. Dies erfolgt am Mobiltelefon im Menü Einstellungen (Android: „Sicherheit und Notfall – Notfallwarnungen“, Apple/i-Phone „Mitteilungen“)

Wie soll ich mich verhalten, wenn ich eine Warnmeldung erhalten?

Je nach Anlassfall wird mit der Meldung auch eine Verhaltensempfehlung ausgeschiedt. Beachten Sie nach Erhalt die Informationen des Österreichischen Rundfunks (Radio, TV, Internet).

AT-Alert soll zu einer möglichst flächendeckenden Warnung der Bevölkerung in Notsituationen beitragen. Die gewohnten Sirenenwarnungen bleiben ebenfalls aufrecht.

Schützen Sie aber auch mit persönlichen Vorsorgemaßnahmen vor Not- und Katastrophensituationen. Beratung und Information dazu erhalten Sie beim Bevölkerungsschutz Burgenland.



Mehr Infos unter:

Vorankündigung Radevent

24 Stunden Radeln für einen guten Zweck

Die Wimpassinger Vereine, Schule, Kindergarten, Gemeindemitarbeiter und Gemeinderäte radeln heuer wieder für einen guten Zweck. Organisiert vom Ausschuss für Gesundheit, Sport und Jugend.

18. und 19. Oktober im Volksschulturnsaal.



Sitzung vom 02.07.2024

Der Voranschlag 2024 und der mittelfristige Finanzplan mussten aufgrund eines „Formfehlers“ neu beschlossen werden. Der Voranschlag wird mit den Salden Nettoergebnis von € 100.600,00 und dem Saldo 5 der Finanzierungsrechnung von € 423.400,00, mehrheitlich beschlossen.

Der Bürgermeister berichtet, dass die digitalen Alarmpläne erstellt werden müssen. Dies soll in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr geschehen.

Der Güterweg Fuchsbühel wurde nach der Sanierung vermessen. Es wurden die Flächen des bestehenden Weges von privaten Grundstücksbesitzern an die Gemeinde abgetreten. Diese werden ins öffentliche Gut übernommen.

Am Güterweg Buchacker wurden die Grundstücksgrenzen vermessen. Der noch eingezeichnete Weg wurde aufgelassen und an die Anrainer verkauft. Weiters sollen die Grundstücksgrenzen an den bestehenden Weg angepasst werden. Die Flächen werden von den Grundstücksbesitzern ans öffentliche Gut abgetreten.

Am Hartlacker werden ebenfalls die Grundstücksgrenzen bereinigt. Im Wesentlichen wurde der Verlauf des Weges auf die tatsächlichen Grundstücksgrenzen verlegt. Einem Tauschvertrag mit der Urbarialgemeinde wurde zugestimmt.

Gebührenbremse: Unserer Gemeinde wurden im Zuge der Umsetzung des Bundesgesetzes ein Zuschuss an die Länder zur Finanzierung der Gebührenbremse Mittel in Höhe von € 28.548,00 ausbezahlt.

Im Vorstand wurde besprochen, die Mittel der Kostenstelle Müllbeseitigung zuzuteilen. Je bezahlter Gebühr für die Benützung der Müllsammelstelle wird ein aliquoter Teil des



Wissenswertes aus dem Gemeinderat

Zuschusses auf die Gebühr nach Stichtag 01.01.2024 zurückbezahlt. Dies soll noch im 4.Quartal stattfinden.

Das Burgenländische Ehrungs-gesetz, LGBl. Nr. 36/2009, bestimmt, dass das Land Burgenland Personen anlässlich bestimmter Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen sowie für besondere soziale Handlungen ehren kann. Gemäß § 3 haben die Gemeinden zum Zweck der genannten Ehrungen an der Ermittlung der erforderlichen Daten mitzuwirken.

Das Amt der Burgenländischen Landesregierung erhält einen begrenzten Zugang auf die Daten der elektronischen Gemeindeverwaltung im Rahmen des LMR, um die notwen-

gen Daten in Echtzeit direkt abrufen zu können. Die technische Bereitstellung des Zugangs erfolgt dabei durch den Anbieter der elektronischen Gemeindeverwaltung. Die dafür notwendigen Kosten werden vom Amt der Burgenländischen Landesregierung getragen, der Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten.

Ein neuer Pachtvertrag mit Bisam Jimm's wurde abgeschlossen.

Mit der Gemeinde Müllendorf wurde ein Kooperationsvertrag für ein Kind in der Kinderkrippe abgeschlossen.

Ein neuer Mietvertrag für Drucker in Gemeindeamt, Schule und Kindergarten wurde abgeschlossen.

Der Prüfungsausschuss verliert seinen Bericht der Prüfung vom 10.04.24: Die Einnahmen und Ausgaben wurden geprüft und für in Ordnung befunden. Der Kassastand ist korrekt.

Die offenen Forderungen belaufen sich auf € 86.591,41. In dieser Summe ist ein Rückstand der Marktgemeinde Pottendorf in Höhe von € 63.993,46 enthalten. Es wurde zugesagt, dass dieser Betrag in den nächsten Wochen beglichen wird.

Es wurden keine Ratenvereinbarungen getroffen.

Das Projekt Augenbründl ist fertiggestellt. Einnahmen und Ausgaben werden beim nächsten Prüfungsausschuss geprüft.

Die Gemeinde beschäftigt 39 Vertragsbedienstete und 23 Mandatare.

Die Personalkosten im Kindergarten betragen 2023

1. Kinderbetreuung € 725.296,94
2. Reinigung € 51.634,36
3. Förderzahlungen € 351.600,00

Somit ergibt sich eine Differenz von € 425.331,30, welche die Gemeinde für den Kindergarten zu erbringen hat.

Die Personalkosten in der Nachmittagsbetreuung in der Schule betragen 2023

1. Kinderbetreuung € 187.782,41 16
2. Reinigung € 72.551,14
3. Förderzahlungen für Personal € 24.202,33
4. Förderzahlung € 42.001,38 für infrastrukturelle Maßnahmen (Container, Spiele, Geschirr)

Die Lehrer sind Landesbedienstete und werden daher vom Land bezahlt. Für die Gemeinde entstehen keine Kosten.

Der BMV stellt ein Gemeindepaket in der Höhe von € 41.978,00 der Gemeinde zur Verfügung. Dies ist als Gutschrift bzw. Gratiskontingent zu betrachten. Es wurden € 42.097,68 davon in Anspruch genommen. Somit hat die Gemeinde € 119,68 zu tragen. Ausgaben für Sperrmüll, Problemsammlung, Reifen, Styropor, Holz, Grünschnitt etc. € 20.802,32. Einnahmen für Schrott, Metall-ARA, Glas-AGR, E-Schrott sowie Verteilung Gelber Sack € 5.264,48.

Einnahmen aus dem Müllbehandlungsbeitrag (Müllkarten, Gebühr für die Benützung der Müllsammelstelle) € 35.818,37. Die Seesiedlung wird zentral über die Gebrüder Tschiedel Betriebs GmbH eingehoben.

Die offenen Punkte werden auf einen der folgenden PA vertagt.

Die Mitglieder des PA erstellen den Entwurf einer künftige TO.

TO für PA am 03.07.2024

1. Einnahmen und Ausgaben Projekt Augenbründl
2. Schulerhaltsbeiträge Einnahmen und Ausgaben
3. Energiekosten Jahresabrechnung 2022 und 2023
4. PV-Anlagen
5. Bücherei, Einnahmen und Ausgaben

TOP 12 -Allfälliges

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber: Gemeinde Wimpasing/Leitha; Redaktion: Ernst Edelmann, Eva Leitgeb; Druck: Druckzentrum Eisenstadt, Mattersburger Straße 23c, 7000 Eisenstadt; Layout: jaecklein.at; Fotos: Gemeinde Wimpasing/Leitha, Archive der Vereine und Fraktionen, Schule, Adobe Firefly, Maria Anna Kuzmits, jaecklein.at, von den porträtierten Personen bereitgestellt; Offenlegung: „Die Gemeinde-Post“ ist die Informationszeitung der Gemeinde Wimpasing/Leitha und dient der Information der Gemeindebürger; Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

ELEKTRO KOHLBACHER

BERATUNG, PLANUNG,
AUSFÜHRUNG, SERVICE

02623 73475

office@elektro-kohlbacher.at

0676 3706542



Liebe Wimpassingerinnen, liebe Wimpassinger!

Stolz können wir auf zwei sehr gut gelungene Veranstaltungen im Sommer zurückblicken.

Im Juni haben wir wieder unser Bocciaturnier ausgerichtet. 24 Spielerinnen und Spieler haben in 8 Dreier-teams vor interessierten Zuseherinnen und Zusehern um den Sieg gespielt. Für ein regelkonformes Spiel hat wieder Birgit gesorgt. Das Siegerteam, Angelika, Günther und Harry, hatte nicht nur Freude am Spiel, sondern konnte sich auch über Gutscheine vom „Ziegelwerk“ freuen. Es war ein schöner Nachmittag in gemütlicher Stimmung bei Getränken und Snacks, der dann bis in die späten Abendstunden dauerte. Einhellige Meinung nach dem Turnier: das ist und bleibt ein Fixpunkt in unserem Terminplan!

Ende August hatten wir einen überaus gelungenen Ausflug nach Rust! Auf dem Programm stand eine Stadtführung mit anschließendem Mulatsag bei einer Schifffahrt auf dem See - mit Musik, Essen vom Grill und Getränken. Wir hatten einen ausgezeichneten Führer mit Wimpassinger

Wurzeln: Gerald Szivacz, nun Seniorenbundobmann und Gemeinderat der Stadt Rust, hat uns viel Wissenswertes und Interessantes über Rust näher gebracht und auch den lustigen Mulatsag organisiert. Ausgezeichnete Stimmung war garantiert. Danke Gerald!

Durch viele gut gelungene Ausflüge und Veranstaltungen ermutigt, wa-

gen wir auch etwas Neues: einen 3-Tagesausflug an die slowenische Küste. Davon berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Wir danken allen unseren Mitgliedern und Gästen für ihre rege Beteiligung an unseren Veranstaltungen und freuen uns auf unsere nächsten Treffen. *Der Vorstand – Regina, Traude, Sylvia und Walter!*



Ein kleiner Zusatz ...

Gerne folgen auch wir – *Der Seniorenbund* – der Bitte zum Thema „Selbst und Ständig...“ auch Seniorinnen zu Wort kommen zu lassen. Natürlich haben wir dabei zuerst an unsere Andrea Luger-Maisburger gedacht. Sie hat das Kaufhaus Maisburger viele Jahre mit großem Einsatz und Können geführt.

Liebe Andrea, herzlichen Dank dafür, dass Du immer ein ausgezeichneter und zuverlässiger Nahversorger für unsere Gemeinde warst.

Der Seniorenbund Wimpassing.

Ein Rückblick mit den Worten von Andrea:

Als ehemalige Chefin des Kaufhauses Maisburger und nun als Pensionistin darf ich kurz zusammenfassen. Ich habe das Geschäft von meinen Eltern bereits in dritter Generation 1989 übernommen. Ein Ort an dem ich aufgewachsen bin, wo ich mit der Kundenbetreuung früh konfrontiert wurde und all das hat mich angetrieben weiterzumachen.

Es war nicht immer leicht, jeden Wunsch meiner Kunden zu erfüllen ... die Veränderung der wirt-

schaftlichen Lage sowie die Logistik waren öfter eine Herausforderung. Doch es war immer erfüllend, wenn die Arbeit wertgeschätzt wurde.

Leider zwang mich meine Gesundheit im Jahre 2013, schweren Herzens die Entscheidung zu treffen, aufzuhören und das Geschäft zu verpachten. Ich denke gerne an die Zeit zurück, da ich mit Leib und Seele in meinem Geschäft gestanden bin. Es war nicht nur mein Beruf, sondern ein Teil meines Lebens.



Baustein-Aktion

Sei auch du ein Teil unserer Sportanlage – ab nur 25 Euro

Für die neuen Bauprojekte benötigen wir finanzielle Hilfe aus der Bevölkerung und so möchten wir Bausteine für diese Projekte anbieten.

Gold-Baustein: 100 Euro
Silber-Baustein: 50 Euro
Bronze-Baustein: 25 Euro

Bitte unterstützt uns mit dem Kauf von Bausteinen – der Kauf gilt als **Spende** unter Angabe der Sozialversicherungsnummer und wird automatisch bei der **Arbeitnehmerveranlagung vom Finanzamt berücksichtigt.**
IBAN AT30 3204 5000 0520 9770



Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek 2024

21.-27. Oktober 2024



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Die Bücherei hat von 14 bis 17 Uhr geöffnet!
Bei Schlechtwetter ist die Veranstaltung abgesagt!
Gemeindebücherei Wimpasing, Hauptstraße 8, 2485 Wimpasing/Leitha, 02623/72 570-7,
www.wimpasing.bvoe.at, www.facebook.com/gemeindebuecherei.wimpasing

Bibliotheksparty mit den Bücherheld*innen

**22.10.2024
um 16.30 Uhr**
Kinderprogramm
Österreich liest

Details könnt
ihr unserer
Homepage
entnehmen:



ANNONCEN

Pferd dringend gesucht, gerne auch gebraucht - *Richard*

Kammerjäger dringend gesucht, wegen Maikäferplage - *Onkel F.*

Mitbewohner gesucht, 221b Baker Street - *S.H.*

40-tägige Kreuzfahrt geplant. Es gibt noch freie Plätze. - *Noah*

Glöcknerstelle zu vergeben - *Victor H.*

Donnerstag, 24.10.2024 um 19 Uhr

Gartenkrimi-Lesung mit Barbara Smrzka

„Die Perle vom Wienerwald“

Neoautorin Barbara Smrzka startete nach einem abwechslungsreichen Berufsleben ihre Karriere als Schriftstellerin mit diesem Gartenkrimi aus der Vorstadt mit viel Schmah und Lokalkolorit.

Nach der Lesung werden wir den Abend mit Schmankerln und Wein vom Weinbau Menitz gemütlich ausklingen lassen.

Es gibt Gelegenheit zum Buchkauf und Signiermöglichkeit.

Eintritt: Freie Spende
Reservierungen möglich unter:
wimpassing@bibliotheken.at oder
02623-72570-7



©Anna Maria Kuzmits

Mehr
Infos
unter



Glocknerstelle zu vergeben -
Victor H.

Nimbus 2000 günstig abzugeben
- Harry P.

Verlässliche Seekarte gesucht -
Odysseus

Persönlicher Assistent gesucht -
Phileas Fogg

Samstag, 30.11.2024 um 17 Uhr

Vortrag: Menschen mit Demenz verstehen – Entwicklung für Alle

Die Krankheit Demenz mit ihren unterschiedlichen Formen und Auswirkungen verändert das Leben der Erkrankten, das Leben der Angehörigen und bringt neue Herausforderungen für ein Miteinander in der Gesellschaft.

Es soll mit diesem Vortrag, an Hand von praktischen Beispielen, einen Einblick in die Erlebenswelt der Menschen mit Demenz gegeben werden, damit mehr Verständnis für alle entsteht.

Die beruflichen Wurzeln der Vortragenden Maria Theresia Schmitz liegen im Gesundheitsbereich. Sie hat eine 20-jährige Erfahrung im theoretischen, sowie im praktischen Umgang mit Menschen mit Demenz.

Inhalte des Vortrags:

- Symptome der Demenz mit Auswirkungen im Leben
- Vermeidungsstrategien
- Ressourcen über Gefühle und Bedürfnisse
- Zugang schaffen in die Welt der Erkrankten über veränderte Haltung und Handlung

Ziele:

- Mehr Verständnis für Menschen mit Demenz
- Mehr Verständnis für sich selbst als pflegende Person
- Lösungen sehen und erste Schritte in ein verändertes Miteinander wagen

Die Bücherei präsentiert den erweiterten Buchbestand zu diesem Thema. Für Pausenverpflegung ist gesorgt!

Eintritt: Freie Spende



©Anna Maria Kuzmits

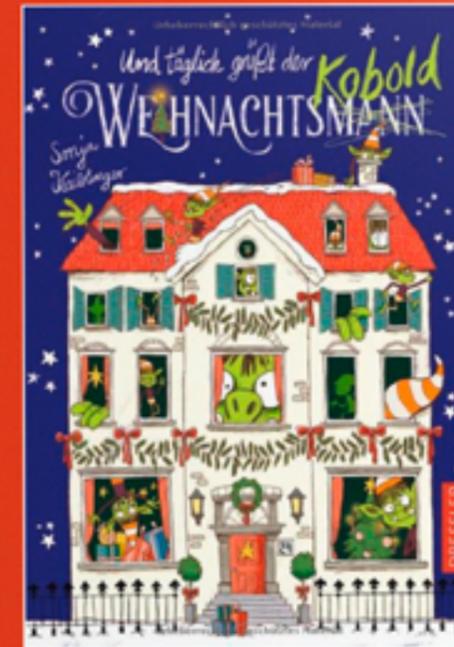
Dienstag, 10.12.2024 um 16.30 Uhr

Weihnachtslesung & Adventfenstergestaltung mit Autorin Sonja Kaiblinger

„Und täglich grüßt der Weihnachtskobold“

Danach gestalten wir gemeinsam mit der Autorin und Illustratorin unser Adventfenster ganz im Stil des Buches!

Kommt und bastelt mit!





Lieber Johann TOIFL!
Wir vermissen dich.

Mit freundschaftlichen Grüßen der OG Vorstand

Liebe Pensionisten!

Und wieder ist ein Quartal mit vielen Aktivitäten der Pensionisten vergangen.

Auch im dritten Jahresabschnitt 2024 nahmen Mitglieder der PVÖ Ortsgruppe Wimpassing an einigen Veranstaltungen teil:

- Besuch des Sommerkinos „Rickerl – Musik is höchstens a Hobby“ im Schlosspark Pottendorf.
- Trotz tropischer Temperaturen wurde im Schloss Esterhazy einem Konzert des „Savaria Symphonieorchesters“ mit dem Bariton „Hyusok Cho“ und der Klavierbegleitung von „Jenny Kim“ tobender Applaus gespendet.
- Fleißig gewandert wurde von unseren Pensionisten am **28. PVÖ Landeswandertag** in Gols und anschließend den „Edelseern“ zugehört.
- Kulturinteressierte Pensionistinnen und Pensionisten besuchten auch die Oper „Aida“ mit den beeindruckenden Wasserspielen im Steinbruch St. Margarethen und das Musical „My fair Lady“ in Mörbisch auf der Seebühne.
- „Die Fledermaus“ eine Neuinterpretation von Christine und Camillo dell'Antonio mit dem Wiener Kabinett Orchester, im Gasthaus Grätzer in Deutsch Brodersdorf, war sehenswert.

TERMINE, TERMINE, TERMINE, TERMINE

- **01.10.2024:** Pensionistentreff und
- **05.11.2024:** Jahreshauptversammlung um 15 Uhr im GH Schmalzl
- **14.12.2024:** Weihnachtsfeier im GH Schmalzl um 12 Uhr

Chorgemeinschaft Wimpassing



Termine 2024/25

Probenwochenende Herbst: 04.–06.10. in Bad Tatzmannsdorf
Allerheiligen: 01.11.2024, 14:00 Uhr
Weinloben: 15.11.2024, 18:00 Uhr
Adventkonzert: 07.12.2024, 17:00 Uhr
Christmette: 24.12.2024, 23:00 Uhr
Ostersonntag: 20.04.2025, 8:45 Uhr
Konzert mit der Band „EasyRecover“: 24.05.2025

Aufgrund des tollen Erfolges unseres gemeinsamen Konzertes in Wimpassing sind wir anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Band nun in der Nähe von Blumau zu einem „Gegenbesuch“ eingeladen. Genauere Infos folgen zeitnah!

Wer sich nur „projektmäßig“ für das Konzert mit EasyRecover der Chorgemeinschaft anschließen möchte, melde sich bitte nach Weihnachten bei Obfrau Sabine Leitgeb unter sa.leitgeb@gmail.com

27. NOVEMBER 2024
18:00 - 20:00 UHR
VORTRAGSSAAL
GEMEINDE WIMPASSING

KOSTENLOSER WORKSHOP TIPPS & TRICKS IM BEWERBUNGSPROZESS



Im Workshop erfährst du, wie du überzeugende Bewerbungsunterlagen erstellst und im Vorstellungsgespräch überzeugst.

Im Vortragssaal ist Platz für ca. 20 Personen – melde dich bitte bis zum **20. November 2024** unter manuela@beratungszone.at an.



Jedes Jahr wagen 34.600 Personen den Schritt in die Selbstständigkeit. Besonders erfreulich ist auch die Nachhaltigkeit bei den Gründungen. Denn 7 von 10 Unternehmen sind nach fünf Jahren immer noch aktiv.

Die Top **3 Motive** von Österreichs Gründerinnen und Gründern:

- in der Zeit- und Lebensgestaltung flexibel sein
- der Wunsch, „eigene Chefin“ oder „eigener Chef“ zu sein
- Verantwortung, die ich als Mitarbeiter:in zu tragen habe, ins eigene Unternehmen einbringen

Über 140.000 Unternehmen werden von Frauen geführt. Und in dieser Ausgabe beginnen wir ein paar davon vorzustellen.

Quelle: WKO

MARTINA MAG EINFACH JEDER



Seit November 2017 ist mir die Nahversorgung in Wimpassing besonders wichtig. In meinem Geschäft sind Jung und Alt jederzeit herzlich willkommen, sei es zum Einkaufen, Plaudern oder um sich Tipps und Ratschläge zu holen. Die Kaffee-Ecke lädt dazu ein, bei einer Tasse Kaffee zusammenzukommen und eine angenehme Zeit zu verbringen. Besonders am Herzen liegt mir auch die Organisation der gesunden Jause für den Kindergarten und die Schule. Ich helfe gerne bei Festen mit, auch an den Wochenenden, und bemühe mich, stets für die Menschen in Wimpassing da zu sein.

Leider wird sich dies Ende 2025 ändern, da der Mietvertrag von Kastner und der Vermieterin nicht verlängert wird. Trotz aller Bemühungen konnte bisher keine passende Alternative gefunden werden. Daher steht die Zukunft unseres Geschäfts momentan in den Sternen. Es ist unklar, wie es weitergeht, aber ich hoffe, dass sich vielleicht doch noch eine Lösung findet, um weiterhin für die Wimpassingerinnen und Wimpassinger da sein zu können.



Leben, Lieben, Lachen – endlich weiß ich wie!

In diesem Monat widmet sich die Gemeindezeitung einem Thema, das viele Frauen bewegt: die Selbstständigkeit. Immer mehr Frauen wagen den Schritt, ihr eigenes Unternehmen zu gründen und damit beruflich unabhängig zu werden. Auch in unserem Verein „**LEBEN, LIEBEN, LACHEN – endlich weiß ich wie!**“, einem Verein von Frauen für Frauen, gibt es viele solcher Power-Frauen, die diesen Weg erfolgreich beschreiten.

Als Gründerin und Obfrau bin ich unglaublich stolz auf die Vielfalt und die Stärke, die unsere Mitglieder tagtäglich zeigen.

Jede von ihnen hat ihre ganz eigene Geschichte, ihre eigenen Herausforderungen und Träume. Was sie alle verbindet, ist der Mut, ihre Visionen zu verwirklichen und die Entschlossenheit, kontinuierlich für ihre Ziele zu arbeiten.

Austausch und Netzwerken: Das Herzstück der Selbstständigkeit

Ein entscheidender Faktor für den Erfolg jeder Unternehmerin ist der Austausch mit anderen. Gerade in der Selbstständigkeit, wo man oft allein die Entscheidungen trifft und auf sich selbst gestellt ist, ist ein starkes Netzwerk von unschätzbarem Wert.

Unser Verein bietet genau das: eine Plattform, um sich gegenseitig zu unterstützen, Erfahrungen zu teilen und wertvolle Tipps auszutauschen. Hier finden die Frauen Raum, über ihre Herausforderungen zu sprechen, aber auch ihre Erfolge zu feiern.

Gemeinsame Gespräche und Netzwerktreffen ermöglichen es, voneinander zu lernen und neue Perspektiven zu gewinnen. Oft entstehen in diesen Momenten auch neue Geschäftsideen, Kooperationen oder Partnerschaften, die ohne dieses Netzwerk vielleicht nie zustande gekommen wären.

Sichtbarkeit als Schlüssel zum Erfolg

Für Unternehmerinnen ist es entscheidend, sichtbar zu werden – sowohl in der eigenen Branche als auch in der breiten Öffentlichkeit. Hier im Verein helfen wir uns gegenseitig, diese Sichtbarkeit zu erhöhen. Ob durch gemeinsame Veranstaltungen, Vorträge oder Social Media – jede von uns profitiert von der Präsenz und dem Netzwerk der anderen.

Der Austausch im Verein gibt uns die Möglichkeit, unsere Marken zu stärken und uns selbst als Unternehmerinnen zu positionieren. Wer sichtbar ist, wird gesehen, und wer gesehen wird, hat die Chance, neue Kundinnen und Kunden zu gewinnen oder wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Doch unser Verein ist nicht nur für Selbstständige da! Jede Frau, egal ob selbstständig oder angestellt, Hausfrau oder Pensionistin, bei uns sind alle Frauen herzlich willkommen.

Denn unser Ziel ist es, ein Netzwerk zu schaffen, in dem jede Frau Unterstützung und Inspiration findet – egal wo sie im Leben steht.

Es ist diese Gemeinschaft, die uns alle antreibt: zu sehen, dass wir gemeinsam mehr erreichen können und uns gegenseitig ermutigen, unseren Weg zu gehen – und vielleicht inspiriert die eine oder andere Unternehmerin auch andere Frauen, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen.

Susanne E. Tichy
Gründerin und Obfrau



LLL
Verein „LEBEN, LIEBEN, LACHEN –
endlich weiß ich wie!“

Nähere Infos unter:
vereinlebenliebenlachen.at



ENERGETIK 2.0

Von der einst erschöpften Mutter zur Expertin für mehr Energie und Wohlbefinden durch bioenergetische Regulationstechnik



Liebe WimpassingerInnen,

ich freue mich, euch hiermit einen Einblick in meine Tätigkeit geben zu können. Viele kennen mich bereits, ich heiße Annika Gmeiner, bin 33 Jahre jung, verheiratet, 2fache Mama und seit 2022 selbstständige Unternehmerin im Bereich Humanenergetik und Networkmarketing. Bis 2018 war ich Angestellte der Flughafen Wien AG, was zwar größtenteils Spaß machte und Abwechslung mit sich brachte, aber nach vielen Jahren im Schichtdienst mit Schlafmangel und einem hohen Stresslevel beschloss ich noch in der Karenz, nicht mehr in meinen alten Job zurückzukehren, sondern Neues zu wagen und meinem Herzen zu folgen. Ich absolvierte Ausbildungen zur Dipl. Humanenergetikerin & Dipl. Aromatherapeutin und setzte meine Vision in die Tat um. Genauer gesagt wurde ich knallhart dorthin „geführt“, denn nachdem ich meine Tochter 18 Monate lang voll gestillt hatte, keine Nacht durchschlafen konnte und natürlich auch meinen 22 Monate älteren Sohn versorgen durfte, ging gefühlt gar nichts mehr. Ich war müde, gereizt, hatte keine Energie mehr und kämpfte mich mit letzter Disziplin durch den Tag.

Im Leben passiert nichts zufällig und genau dann kam das Magnetfeld in mein Leben, das mich innerhalb kürzester Zeit auf ein völlig neues Energielevel katapultierte. Ich war wieder belastbar, konnte meine Akkus zeitsparend und alltagstauglich neu aufladen, mein Nervensystem wieder in Balance bringen und fühlte mich wie neu geboren. Von diesem Moment an wusste ich: **Das muss ich anderen Menschen, vor allem gestressten Müttern weitergeben bzw. anbieten.**

Es folgten weitere Ausbildungen zur Expertin für Magnetfeldstimulation, radionic & cell communication, Schlafplatzanalyse, als auch Familien- und Unternehmensbalancing®. Ich biete Menschen und vor allem Müttern, passioniert und aus voller Überzeugung, Lösungen im Bereich alltagstaugliche Stressbewältigung,

rasche Erholung, effektiver Energieaufbau und natürlicher Schlaf an.

Warum wird mein Angebot so gut angenommen?

In der heutigen Zeit ist alles sehr schnelllebig und oft auch einfach zu viel. Unser Gehirn hat täglich unendlich viele Reize zu verarbeiten, dazu kommt der Stress des Alltags, Bewegungsmangel, einseitige Ernährung, Mangel an Vitalstoffen und Sonnenlicht, hohe Dosen an Blaulicht durch Handy, Tablet, PC – kurz gesagt: hohe Belastungen, zu wenig Ausgleich.

Genau hier, an der Wurzel, setze ich an, indem ich die Möglichkeit zu zeitsparendem „Abschalten und Auftanken“ am **Magnetfeld** in meiner Praxis oder für zu Hause anbiete. Bequem liegend auf einer flexiblen Magnetfeldmatte wird Energie

auf den Körper übertragen – genau wie bei kabellosem Laden fürs Handy. Energie wird induziert, der Körper gleicht sich den harmonischen Schwingungsfeldern an, der Stoffwechsel wird angeregt, Zellmüll kann besser abtransportiert werden, alles kommt in Fluss.



Die dabei aufgesetzte Farblichtbrille sorgt durch Lichtimpulse bei geschlossenen Augen für Tiefenentspannung und somit für eine Einsparung an Energie, die in hohen Mengen verbraucht wird, wenn unser Gedankenkarussell den ganzen Tag im Kreis galoppiert. Ich liebe es und nütze diese Möglichkeit täglich, um schnell und einfach mental abzuschalten und zugleich neue Energie zu tanken.

Mein weiteres heißgeliebtes Tool ist die computergestützte Arbeit mit dem Zellgedächtnis, der radionic & cellcommunication. Es handelt sich hier um ein energetisches Analyse-, Test- und Balanceverfahren, bei dem Schwingungsfelder von Menschen, Tieren, Pflanzen, Gebäuden, Firmen und Landschaften gezielt harmonisiert werden und feinstoffliche Informationen auch per Fernanwendung übertragen werden können. „Alles ist Energie“ und genau damit kann bewusst Veränderung in Gang gesetzt werden. In Verbindung mit energetischem **Familien- und Organisationsbalancing®** ist es eine sensationelle Möglichkeit, Blockaden, Verstrickungen oder belastende Ahnenthematiken liebevoll und ef-



fektiv zu erkennen und aufzulösen. Denn im Zellgedächtnis wird alles abgespeichert, selbst das, was Familienmitgliedern vor Generationen widerfahren ist.

Auch das Thema Schlaf darf natürlich nicht außer Acht gelassen werden. Wir verbringen im Schnitt 24 Jahre im Bett und sind nachts elektrischen Feldern schutzlos ausgeliefert. Gerade dann, wenn wichtige Reparaturprozesse im Körper ablaufen und wir eigentlich Energie für den nächsten Tag aufbauen sollten.



Durch eine Schlafplatzanalyse mit Messung der angekoppelten Körperspannung mittels Messgerät kann ich ergründen, ob in der Nacht Energie auf- oder gar abgebaut wird. Bei Bedarf kann der jeweilige Schlafplatz dauerhaft und unkompliziert, ohne umzustellen, entstört werden – für gesunden, störungsfreien Schlaf und einen guten Start in den nächsten Tag. Besonders bei Kindern messe ich oft haarsträubende Werte, die in vielen Fällen ein Mitgrund für Lernschwierigkeiten, Konzentrationsprobleme, Verhaltensauffälligkeiten usw. sein können. Elektrosmog ist unsichtbar und wird oft verharmlost. Kommt gerne auf mich zu, wenn euch natürlicher, erholsamer Schlaf für die Familie wichtig ist.

Zusammengefasst: bei mir ist jeder herzlich willkommen, der nach einer einfachen, alltagstauglichen und zeitsparenden Möglichkeit für Stressreduktion, Energieaufbau, erholsamen Schlaf, ein Leben in Balance auf allen Ebenen sucht und bereit für Veränderung ist.

Alles Liebe, Annika

AG
energetique
ANNIKA GMEINER

Für weitere Infos oder Termine meldet euch gerne bei mir unter: **+43 (0)6641547281** oder besucht mich auf meiner Instagramseite: **energetique_annika_gmeiner**





VON ALT ZU NEU

mit Kreativität, Struktur und Wohlfühlfaktor zum einzigartigen Zuhause

Wie bin ich zu dem gekommen, was ich heute mit Leidenschaft ausübe und wofür ich brenne?

Auf einem Foto sieht man einen alten, abgenutzten Schaukelstuhl, der seine besten Tage längst hinter sich hat. Daneben erstrahlt der Stuhl in neuem Glanz: bunt, lebendig, voller Frische und Kreativität. Der Unterschied könnte nicht größer sein – eine wahre Verwandlung nach meinen kreativen Vorstellungen. Genau das ist es, was mich antreibt. Doch das ist nur ein Teil meiner Leidenschaft! Neben meiner Liebe für Möbel-Upcycling bin ich auch Interior Designerin und Ordnungskoach. Die Entscheidung, diesen Weg zu gehen, kam aus dem tiefen Wunsch, kreativ zu arbeiten und mein Leben nach meinen eigenen Vorstellungen zu gestalten.



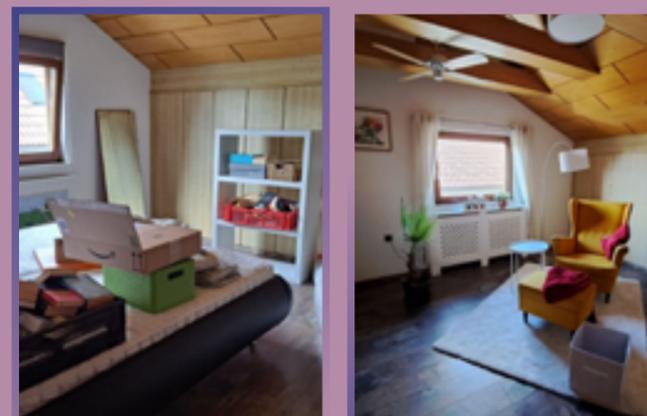
Was biete ich an?

Ich vereine die Bereiche Ordnungscoaching, Interior Design und Möbel-Upcycling zu einem einzigartigen Gesamtkonzept.

Möbel-Upcycling bedeutet für mich viel mehr, als alten Möbelstücken nur einen neuen Look zu verpassen. Es ist eine nachhaltige, kreative Art, vorhandene Materialien zu nutzen und dabei die eigene Kreativität voll auszuschöpfen. Egal ob Schaukelstühle, Kommoden, Tische oder Hocker – mit viel Herzblut und Leidenschaft verwandle ich jedes Stück in ein unverwechselbares Unikat. Dabei arbeite ich mit Materialien wie Kreidefarbe und Tapeten, um besondere Akzente zu setzen. Ich gestalte sowohl frei nach meinen eigenen Ideen, als auch in Auftragsarbeit.



Als **Ordnungskoach** unterstütze ich Menschen dabei, ihre Räume zu organisieren und Klarheit über ihre Besitztümer zu gewinnen: Was habe ich? Was benutze ich wirklich? Wovon kann ich mich trennen? Was könnte gespendet oder weitergegeben werden? Jedes Objekt erhält einen festen Platz, und Beschriftungen helfen, den Überblick zu bewahren. Wo Ordnung sinnvoll ist? Überall! Ob Keller, Kleiderschrank oder Abstellraum – jeder Raum kann durch Ordnungssysteme optimiert werden. Ein Ordnungskoach als neutrale Instanz hilft dabei, den nötigen Anstoß zu geben. Mit klaren Systemen spart man Zeit, Geld und reduziert Stress.



Als **Interior Designerin** biete ich umfassende Einrichtungsberatung an. Ich helfe bei der Raumgestaltung, indem ich Moodboards und Gestaltungsvorschläge erstelle – von der Farbwahl bis zur Möbelauswahl, vom Stilfindungsprozess bis zur Begleitung beim Einkauf oder bei der Professionistenbeauftragung für die Umsetzung. Ob für bestehende Räume oder neue Wohnungen: Meine Beratung wird individuell auf das vorhandene Budget abgestimmt.

Neu: Ab Oktober 2024 biete ich gemeinsam mit einer Kollegin aus Deutschland ein Online-Gruppencoaching über Facebook an, das alle Themen rund ums eigene Zuhause abdeckt. Hier spart man nicht nur 25% auf den eigentlichen Stundenpreis, weil keine Fahrtkosten und weniger Zeitaufwand anfallen, sondern kann sich auch in der zugehörigen Facebook-Gruppe mit Gleichgesinnten austauschen.

Meine Motivation und Freude

Der Weg in die Selbstständigkeit war nicht immer einfach und geradlinig, aber er hat mich genau hierhin geführt – und ich könnte nicht glücklicher sein. Nach meinem Architekturstudium, zwei weiteren Immobilienstudien und verschiedenen beruflichen Stationen habe ich schließlich den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt und mir damit einen lang ersehnten Traum erfüllt. Heute bin ich ausgebildete Interior Designerin und Ordnungskoach.

Meine Arbeit gibt mir die Möglichkeit, meine Kreativität voll auszuleben und das, was andere als wertlos erachten, in wahre Schmuckstücke zu verwandeln. Es erfüllt mich mit Freude, Menschen zu helfen, ihre Räume nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern auch funktional und organisiert zu gestalten. Diese Leidenschaft treibt mich jeden Tag aufs Neue an, und ich freue mich darauf, meine Ideen und mein Wissen weiterzugeben, um noch viele Menschen glücklich und zufrieden zu machen.



Tel.: +43664/1539510
 Web: einrichterei-sigridpoeschl.at
 Insta: @einrichterei_sigrid_poeschl
 Mail: einrichterei-sigridpoeschl@hotmail.com
 Adr.: Ulmenweg 17, 2485 Wimpassing/L



„Mit Mut, positiver Energie & Leidenschaft: Mein Weg in die Selbstständigkeit“

Ich bin Manuela Vorwerk, 42 Jahre alt und wohne seit 2010 mit meinem Mann Martin in unserem wunderschönen Ort!

„Wo eine Tür sich schließt, öffnet sich eine andere.“ Dieser Spruch beschreibt meinen Weg in die Selbstständigkeit perfekt. Nach 17 Jahren als HR-Managerin in einem großen Industrieunternehmen, bei REHAU, wo ich mit Leidenschaft neue MitarbeiterInnen eingestellt, Veranstaltungen organisiert, Schulungsprogramme entwickelt und Führungskräfte begleitet habe, stand ich vor einer großen Veränderung.

Nachdem die Entscheidung fiel, Produktbereiche aufzulassen und somit den Standort zu verkleinern, verabschiedete ich mich im Februar 2019 vom Unternehmen – freundschaftlich, aber doch mit einem weinenden Auge. Über die Jahre war ich zur „Firmenmama“ geworden, und der Abschied von den vielen Freundschaften und gemeinsamen Erlebnissen fiel mir schwer.

Doch das Leben hielt neue Abenteuer für mich bereit. Im Juni 2019 kamen unsere wunderbaren Zwillingmädchen zur Welt, und zwei Jahre später stand ich vor einer wichtigen

Entscheidung: Zurück in die Anstellung oder mutig den Schritt in die Selbstständigkeit wagen?

Mut war schon immer eine meiner großen Stärken, und so entschied ich mich, neue Wege zu gehen. Seit 2021 bin ich als Trainerin, Beraterin und Coach selbstständig und habe mit meinen zwei Partnern Jürgen & David die „Beratungszone“ gegründet. Mittlerweile sind wir ein Team von fünf leidenschaftlichen Experten, die Menschen und Organisationen bei ihrer Weiterentwicklung begleiten. Als Mastertrainerin für die Persönlichkeitsanalyse Structogram

in Österreich liegt mir besonders am Herzen, die Vielfalt von Persönlichkeiten aufzuzeigen und Potenziale zu entfalten.

Mein Job erfüllt mich jeden Tag aufs Neue, denn ich habe das Privileg, Menschen dabei zu unterstützen, ihre wahre Berufung zu finden. Es ist unglaublich schön zu sehen, wie sie neue Stärken und unentdeckte Talente in sich selbst erkennen. Ich begleite sie auf dem Weg, wirkungsvollere Führungspersönlichkeiten zu werden und erlebe, wie Teams durch unsere Zusammenarbeit enger zusammenwachsen und dadurch eine völlig neue Dynamik entfalten. Dieses Wachstum mitzugestalten und zu sehen, wie Menschen über sich hinauswachsen, macht meine Arbeit zu etwas ganz Besonderem.

Sehr gerne bin ich auch als Vortragende oder Moderatorin bei verschiedenen Events oder als Dozentin an der FH Wr. Neustadt, wo ich im Masterlehrgang Personal, Organisation & Strategien mein Wissen aus über 20 Jahren HR-Arbeit mit engagierten StudentInnen teilen darf, im Einsatz.

Natürlich ist die Selbstständigkeit nicht immer einfach. Besonders am Anfang gibt es viele Dinge zu beachten, Formulare müssen ausgefüllt werden, und ich hatte oft die Sorge, etwas Wichtiges zu übersehen. Die Buchhaltung gehört definitiv nicht zu meinen Lieblingsaufgaben, aber dank der Unterstützung meiner großen Schwester meistere ich auch diese Hürde. Meine kleine Schwester hat mir zudem beim Aufbau meiner Social-Media-Kanäle enorm geholfen – denn eine Online-Präsenz ist unverzichtbar.

Die ersten Jahre waren oft ungewiss und schlaflos (nicht nur wegen der Zwillinge 😊). Es brauchte Zeit, um einen Kundenstamm, die Homepage und vieles mehr aufzubauen, und es war schwer abzuschätzen, welche Zahlungen auf einen zukommen würden.

letzten Jahren unglaublich viel dazu gelernt und bin sowohl beruflich als auch persönlich enorm gewachsen. Wenn man plötzlich für alles verantwortlich ist – von Vertrieb über IT bis hin zu Produktentwicklung und Marketing – erkennt man erst, welche Potenziale in einem stecken und wo man sich unbedingt Unterstützung holen sollte. 😊

Neben meiner beruflichen Leidenschaft gibt es eine Aufgabe, die mir aber noch wichtiger ist: Mama sein. Unsere zwei Mädchen aufwachsen zu sehen, mit ihnen zu spielen, sie zu begleiten und ihre Persönlichkeiten zu stärken, ist etwas, das mir unendlich viel Freude bereitet. Dank meines großartigen Mannes und unseres flexiblen und wunderbaren Kindergarten-Teams gelingt es mir, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen.

Ich bin dankbar für die vielen Chancen, die mir das Leben geboten hat, und dafür, dass ich den Mut hatte, sie zu er-

greifen. Mit meiner offenen, positiven und sonnigen Art schaffe ich es oft, Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern – und das macht mich glücklich.

Am Ende kann ich sagen: Ich liebe, was ich tue – und das ist für mich der größte Erfolg!



BERATUNGSZONE
Wir entwickeln Persönlichkeiten
und Organisationen

Manuela Vorwerk
beratungszone.at
karriere-zone.at
structogram.at
manuela@beratungszone.at



„Wie reimt sich das zusammen?“

Gabriele Farnleitner – wer ist die Frau hinter diesem Namen?



Nun, wer sie bereits kennt, weiß, dass dahinter eine „Hansdampf in allen Gassen, eine kraftvolle Frau steht. Keine sogenannte und vielzitierte „Powerfrau“, sondern eine Frau, die mit Ausdauer, Beharrlichkeit, Gradlinigkeit, Freude und nicht zuletzt Herzlichkeit ihre Ziele verfolgt. Selbstständig und in verschiedensten Bereichen der Wirtschaft und im Musikleben tätig, weit über den Heimatort hinaus.

1965 in Liezen geboren, über einen längeren Zeitraum in Perchtoldsdorf lebend, schlussendlich in Wimpassing gelandet und hier mit ihrem Ehemann Armin (- den kennen auch sehr viele Menschen in Wimpassing) wirklich angekommen. Mutter zweier Söhne – mittlerweile erwachsen und gut geraten, geliebte Leihgroßmutter und gern gesehene und geschätzte „Stiefmutter“.

Ausgebildet als Einzel- und Großhandelskauffrau, als Humanenergetikerin mit Schwerpunkt Klangtherapie, KomMUSIKation und Aufstellungsarbeit, Multiinstrumentalistin, Sängerin, Volkstänzerin und Musik- und Kulturvermittlerin „Volksmusik lernen und lehren“.

Beginnen wir mit einer Gesamtschau ihrer Tätigkeit als Musikerin. Mit Hackbrett, Harfe, Flöte, gegebenenfalls auch Kontrabass, als Mitglied mehrerer überregionaler Ensembles, gegebenenfalls auch als Substitutin sehr gefragt und mit Leidenschaft in der Volksmusik verhaftet. Das wahre Herzensanliegen ist die Weitergabe von regionaler und überregionaler Musik sowie Volks-

kultur an junge Menschen als Referentin verschiedenster österreichischer Kulturinitiativen. Selber ist sie im fortgeschrittenen Alter an ständiger Weiterbildung interessiert (wie z.B. der in diesem Jahr erfolgte Abschluss der Ausbildung zur Kinder- und Jugendtanzleiterin).

Das Engagement an burgenländischen Volksschulen, das sie mit ihrem Mann – ebenfalls Multiinstrumentalist – bestreitet, trägt wahrlich Früchte. Viele Kinder und Jugendliche bringen bei jeder Begegnung und Gelegenheit ihre Freude über ein Wiedersehen zum Ausdruck, meist mit der Aufforderung: „Gabriele, singst mit uns oder tanzen wir was?“. Die Tätigkeit ist sowohl geis-

tig als auch körperlich fordernd und braucht die ganze, wenngleich von der Höhe her, kleinbemessene, aber durchsetzungsstarke Frau.

Zahlreiche, über das ganze Jahr verteilte Auftritte in 5 verschiedenen Ensembles zu verschiedensten Anlässen ergänzen das Musikantinnendasein von Gabriele. Nicht zu vergessen das Singen und Musizieren in Wirtschaften, Alten- und Pflegeeinrichtungen.



Was aber macht sie in ihrer Freizeit?

Dieses Wort, beginnend mit F..., gibt es so gut wie nicht. Ist sie ja als Geschäftsführungsassistentin im elterlichen Betrieb in Liezen gerade dabei, gemeinsam mit der Mutter und der jüngeren Schwester, die Geschäftsübergabe vorzubereiten. Dies bedeutet seit Jahren rege Reisetätigkeit.

Bleibt zuletzt noch die Tätigkeit als Selbständige im Direktvertrieb, in dessen Rahmen ein weiteres Herzensanliegen zum Tragen kommt: Der Umwelt- und Nachhaltigkeitsgedanke. Er spielt in ihrem Leben von Kindesbeinen an – der Vater war Jagdpächter – eine bedeutsame und gewichtige Rolle. Es war naheliegend, den Vater regelmäßig ins Revier zu begleiten und dabei eine Vielfalt in einer damals noch gesunden Umwelt und Natur kennen zu lernen. Müll zu beseitigen, den andere Menschen und Wanderer in den Wäldern achtlos zurückgelassen haben, brachten sie auf den Weg, Müll weitestgehend zu vermeiden. Nachhaltigkeits- und Qualitätsbewusstsein waren neben Sparsamkeit prägende Elemente, die ihr von den Eltern nahegebracht



wurden und die für sie bis heute von Wichtigkeit sind. Stichwort Nachhaltigkeit: „Reinigung nur mit Wasser!“ Geht das?

Ja, mit den von ihr vertriebenen Produkten aus dem Hause ENJO ist das möglich! ENJO ist ein österreichisches, nachhaltiges, weil langlebiges und wiederverwertbares sowie klimapositiv hergestelltes Produkt, das dem Umweltgedanken Rechnung trägt. Durch die Verwendung von ENJO ist die Vermeidung von Verpackungsmüll, verursacht durch zumeist über Gebühr verwendete Reinigungsmittel, möglich. Darüber hinaus sind die allermeisten herkömmlichen Reinigungsmittel nicht wirklich umweltfreundlich und vielfach allergieauslösend.



„Musik und umweltbewusstes Leben und Handeln – so reimt sich das zusammen“. Hier endet der Bogen der Tätigkeitsfelder von Gabriele Farnleitner und gleitet sanft hinüber zur spärlich bemessenen und bewusst genossenen Freizeit am See mit ihrem Armin in der neuen Heimat Wimpassing.

Fazit: Gabriele Farnleitner – vielleicht doch eine „Powerfrau“? Die Leserin, der Leser mögen das für sich selbst beantworten.

Meine Geschichte – Andrea Vavra



Nach meiner Karriere als EDV-Leiterin und jahrzehntelanger Selbstständigkeit mit einer Einzelhandelskette sowie der Mithilfe beim Aufbau einer Stahlhandelsfirma, hatte ich zwei kurze Managementjobs. Dabei stellte ich fest, wie mir die Selbstständigkeit fehlte: Ich wollte meine eigenen Pläne umsetzen und mich voll auf die Kunden konzentrieren. So übernahm ich spontan die Stahlhandelsfirma – die Entscheidung fiel innerhalb eines Wochenendes.

Damals verkauften wir hauptsächlich Rohrverbinder an die Industrie. Bei der Analyse unserer Kunden entdeckte ich aber großes Potenzial im Sportbereich.

Vor sechs Jahren baute ich daher mein erstes Fitnessgerät aus Stahl-

rohrverbindern und brachte es unter dem Namen CALICUBE auf den Markt. Die Marke steht für „Calisthenics“ - Übungen mit dem eigenen Körpergewicht – und „Cube“ für den Würfel, an den das erste Gerät erinnert. Viele Ideen wurden direkt in Wimpassing ausprobiert, wo ich auch einen inspirierenden Home-Office-Platz direkt am See habe. Der Durchbruch kam während des Lockdowns, als ich auf Facebook und Instagram selbstgebaute Sportgeräte meiner Kunden zeigte. Immer mehr Menschen wollen ein solches Gerät für ihren Garten, mittlerweile von Wimpassing bis Deutschland, Schweiz und Luxemburg.

Meine Fitnessgeräte nenne ich nach den Kunden, mit denen wir sie entwickelt und die sie dann selbst ge-

baut haben, also z.B. „CALI-CUBE Tom“ oder „CALI-CUBE Anna“.

Die neue Linie geht in Richtung Ninja-Warrior, wo österreichische Athleten seit letztem Jahr auf einer eigenen Staatsmeisterschaft ihr Können zeigen. Es ist wirklich beeindruckend, wie sie die Hindernisse mit unglaublicher Geschicklichkeit überwinden. Die Sieger erhalten bei der Meisterschaft tolle Preise von uns und so gibt es bereits einige CALI-CUBES von Ninja-Staatsmeistern.

Interessierte CALI-CUBE-Kunden begleite ich persönlich – von der ersten Zoom-Sitzung, in der aus einer Idee eine praktikable Lösung entsteht, bis zur Fertigung, die in der Region (Eisenstadt und Guntramsdorf) stattfindet. Ich bin in alle Schritte involviert,

inklusive der Planerstellung und der Qualitätsfreigabe. Die größte Freude bereitet mir der Moment, wenn der Kunde sein Home-Gym aufgebaut hat und mir stolz Fotos davon schickt! In diesen Augenblicken bin ich überglücklich – fast so glücklich wie eine Schneekönigin. Gibt es etwas Schöneres für eine Selbstständige als zufriedene Kunden?

Auch wenn der Sportbereich stetig wächst, bleiben Rohrverbinder für die Industrie ein bedeutender Geschäftszweig. Meistens handelt es sich dabei um Geländer, aber auch Sicherheitsprodukte wie Absturzsicherungen für Dächer. Besonders spannend finde ich es, Einblicke in die Abläufe großer Unternehmen zu bekommen. So hatte ich bereits die Gelegenheit, Kraftwerke, Papierfabriken und Lebensmittelbetriebe bei Werksbesichtigungen kennenzulernen – dabei ergeben sich viele faszinierende Einblicke und das liebe ich an meinem Job.

Es gäbe unzählige Anekdoten zu erzählen: von Dachinspektionen bei 35 cm Neuschnee, Baustellen auf 30 m hohen Hochhäusern mit Kraneinsatz, bis hin zum Cirque du Soleil, der für eine Vorstellung am Wochenende dringend noch acht Rohrverbinder benötigte.

Aktuell stehen wir vor dem spannenden Projekt, das Mumok mit 30 Vitrinen auszustatten.

Ich übernehme alle Aspekte meiner Selbstständigkeit – von der Produktentwicklung über die Buchhaltung bis hin zur Werbung – selbst. Das ist super interessant und ständig gibt es neue Herausforderungen. Das spornt mich wieder an und gibt mir neue Motivation. Ich spiele aber auch mit dem Gedanken, mir in einigen Bereichen Unterstützung zu holen, schließlich ist es bei so viel

beruflichem Engagement umso wichtiger, Energie aus dem Privatleben zu schöpfen – und zwar so viel wie möglich!

Ich singe in zwei Chören, wobei ich die Vienna Voices auch organisiere und Konzerte plane, wie etwa vor Jahren im Ziegelwerk oder aktuell ein Elvis-Gospel-Special mit Lucky Dean Luciano. Die Vorfreude darauf ist riesig!

Mit meinem zweiten Chor, dem Longfield Gospel Choir, erlebe ich Auftritte von Mitterndorf/Fischa bis hin zum Stephansdom und nehme an Chorreisen nach Dänemark, Deutschland und Polen teil. Ich freue mich darauf, beim kommenden Gospelkirchentag in Essen mitzuwirken, wo ich mit 50 Kollegen auf dem Hauptplatz singen werde. Es verspricht, ein unvergessliches Erlebnis mit viel Energie zu werden!

Tänzerisch bin ich ebenfalls voll aktiv. Neben meiner Leidenschaft für lateinamerikanische Tänze habe



ich mich in den letzten drei Jahren intensiv dem Tango Argentino gewidmet, den ich in verschiedenen Studios lerne und perfektioniere. Besonders begeistert mich der Tango Nuevo. Kaum hör ich die ersten Töne eines tollen Liedes, spring ich auf und muss tanzen, selbst wenn ich vorher schon müde war.

Ich besuche einige Workshop-Wochenenden für Standard- und Lateintänze, die von den Dancing-Star-Profis Conny Kreuter und Dimitar Stefani geleitet werden – die Inputs sind immer grandios!

Doch damit nicht genug: Im letzten Jahr habe ich meine Liebe zum Akroyoga entdeckt, bei dem man gemeinsam mit einem Partner „fliegen“ kann. Für die Zukunft plane ich Taiji, das ich jahrelang inkl. Fächer- und Schwert-Taiji praktiziert habe, nach einer langen Pause wieder zu aktivieren.

Auch eine liebe Beschäftigung – strategische Brettspiele – habe ich wieder aktiviert und eine nette Gruppe dazu in Eisenstadt gefunden.

In unserem Verein CALI-CUBE bieten wir Workshops zu all meinen Lieblingssportarten an.

Zusammengefasst: Mir wird nie langweilig! Meine Beruf und meine vielfältigen Interessen geben mir ständig neue Energie und Freude.





AUCH DAS EINKAUFEN WILL GELEHRT SEIN...

Kinder der VS Wimpassing zu Besuch bei „Nah und Frisch“

Unser Nahversorger, das Geschäft von Martina Hönigsberger, ermöglicht es, dass Kinder im kleinen, geschützten Raum das eigenständige Einkaufen erlernen können. So machte sich im Juni die 2b (derzeit schon 3b) Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Doris Szep auf den Weg zum Nah und Frisch.

Der Auftrag für die Kinder lautete: Kaufe etwas zum Trinken, etwas Gesundes und eine

kleine Süßigkeit! Jedes Kind hatte dafür 4 € in der Geldbörse. Also hieß es beim Auswählen auch ganz genau darauf zu achten, dass das Geld ausreichte. Beim Obststand mussten die Kinder ihr Obst abwägen, und sie bemerkten dabei, dass die Preisangaben dort immer für 1 kg aufgeschrieben waren. Nachdem sie ein Getränk und etwas Gesundes ausgewählt hatten, mussten sie nachrechnen, was nun für die Süßigkeit übriggeblieben war.

Bei der Kassa war dann die Freude groß, wenn sie auch noch ein Retourgeld erhielten, das sie für den nächsten Einkauf sparen konnten. Schließlich freuten sich alle auf das Picknick am Spielplatz, um die erworbenen Leckereien dort zu genießen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Martina Hönigsberger und ihrem Team, dass sie uns so lieb aufgenommen und die Kinder während des Einkaufens geduldig begleitet haben. Vielleicht nutzen jetzt einige Eltern die Vorerfahrungen ihrer Kinder und lassen sie kleine Einkäufe im Ort als „Haushaltshelfer“ erledigen.



G'scheit essen – g'sund bleiben



Ernährungsvortrag

Themenschwerpunkte

- Wohlfühlgewicht
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Stoffwechselerkrankungen
- Ernährung bei Erkrankung des Verdauungstraktes

Die Teilnahme ist kostenlos.

Gasthaus Schmalz
Eisenstädter Str. 13
2485 Wimpassing an der Leitha

13.11.2024
18.00 – 20.00 Uhr

www.gesundheitskasse.at

SPORT, EIS UND WASSER- SCHLACHT AM TENNISPLATZ

In der Woche vom 12. bis 16. August veranstaltete der TC Wimpasing eine ereignisreiche und erfolgreiche Intensiv-Trainingswoche für Kinder und Jugendliche. 15 motivierte Kinder nutzten die Gelegenheit, ihre Tenniskünste unter fachkundiger Anleitung zu verbessern. Besonders erfreulich: Einige der Kinder standen während dieser Woche zum ersten Mal auf dem Tennisplatz und entdeckten ihre Begeisterung für den Sport.

Das engagierte Trainerteam, bestehend aus David Bruckner, Annika Brandl und Christina Hierweck, stellte für die jungen Talente ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Trainingsprogramm zusammen. Dabei lag der Fokus nicht nur auf der Technikschiulung, sondern auch auf der Förderung von Ausdauer, Koordination und Teamgeist. Zusätzliche Unterstützung erhielt das Trainerteam durch Ulli Menitz, die als Kinder- und Jugendkoordinatorin des



Vereins maßgeblich zur Organisation und Durchführung der Woche beitrug. Aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen wurde das Training jedoch nicht nur auf dem Tennisplatz ausgetragen. Zur Abkühlung organisierte das Team erfrischende Wasserschlachten mit Spritzpistolen und Wasserbomben, die bei den Kindern für große Begeisterung sorgten. Diese Abwechslung brachte nicht nur Spaß, sondern stärkte auch den Zusammenhalt unter den jungen Spielern.

Ein besonderes Highlight der Woche war die Abschlussolympiade am Freitag, bei dem die Kinder ihre neu erlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. In spannenden Wettkämpfen traten sie gegeneinander an und zeigten dabei großen Einsatz und Freude am Spiel. Die Leistungen wurden bei der anschließenden Siegerehrung mit Pokalen und Urkunden belohnt, was die Freude der jungen Tennisspieler noch weiter steigerte. Zur Abkühlung gab es ein wohlverdientes Eis, das die intensive Woche auf süße Weise ausklingen ließ.

Nach der sehr gelungenen Intensiv-Trainingswoche freut sich der TC Wimpasing bereits darauf, weitere ähnliche Veranstaltungen durchzuführen und die Begeisterung der Kinder für den Tennissport weiter zu fördern.





Sommercamp des SVW 2024 – wieder ein voller Erfolg

Rnapp 60 Kids tummelten sich eine Woche lang bei sonnigem Wetter am Sportplatz. Die Sportler wurden in Kleingruppen eingeteilt und von erfahrenen wie geprüften Trainern zu Bestleistungen motiviert.

Neben dem – für den SVW schon üblichen – „Fussballcamp“, boten wir in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal auch ein Camp für „Nicht Fussballer“ an. Unter der Leitung von Elisabeth Hanisch (Hortleiterin der VS Wimpassing) lernten die Kinder unter dem Motto „Sport & Bewegung“ spielerisch verschiedene Ballsportarten, Leichtathletik und Kinderyoga kennen.

Die Kinder trafen morgens zwischen 07.30 und 08.30 Uhr ein und testeten Hüpfburg wie Funsoccer, bevor das Training um 09.30 Uhr mit einem gemeinsamen Aufwärmen startete.



Zu Mittag gab es verschiedene Spezialitäten wie Schnitzel, Lasagne und Spaghetti zur Stärkung. Nach der Mittagspause übten die Kinder wieder in den einzelnen Stationen Schwerpunkte wie Koordination, Schnelligkeit, Reaktion und Beweglichkeit mit und ohne Ball. Die Station mit Fussballfreestyle, in der die Kids Tricks à la Ronaldo, Mbappe und Messi übten, erfreute sich auch dieses Jahr großer Beliebtheit.

Je nach Schwierigkeitsgrad konnten die Sportler in einer Sternbewertung Punkte sammeln. Dies ermunterte sie, auch in freien Momenten zu üben und in der Mittagspause das gesamte Sportplatzareal unsicher zu machen.



Der Tag endete jeweils nach einem Fußballturnier, bei dem alle Jungs und Mädels begeistert mitmachten, zwischen 16.30 und 17.00 Uhr. Wie jedes Jahr stand an einem Nachmittag der Ausflug zur Leitha am Plan. Im kühlen Nass wurden unter den Kids Banden und Seilschaften geknüpft. Am Freitag, dem letzten Tag, fanden unsere obligatorischen Wettkämpfe statt. Die Kids traten gegen ihre altersgleichen Kollegen in verschiedenen Disziplinen an, wobei trotz größter Anstrengungen der Teamgeist an oberster Stelle stand.



Bei der Siegerehrung zeigten die Kinder und Jugendlichen den zahlreichen Zuschauern, was sie in dieser Woche gelernt haben, und so manches Talent blitzte hervor. Das Präsentieren vor Zusehern sehen wir als eines der wichtigsten Elemente unserer Arbeit an. Die Kids können dabei viel Selbstvertrauen tanken und enorme Erfahrungen für die Schule oder das spätere Arbeitsleben sammeln. In unserer heutigen schnellen Welt wird es immer wichtiger, gesehen zu werden und keine Scheu davor zu haben, sein Können zu zeigen, egal, welcher Berufsweg eingeschlagen wird.



Bei den Kleinsten gab es natürlich ausschließlich Gewinner. Die Athleten trugen ihre gewonnenen Trophäen mit Stolz zur Schau und verglichen die in ihren Urkunden eingetragenen Leistungen.

Der SV Wimpassing bedankt sich bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen, sowie bei den Helfern (Fam. Knispel, Fam. Leitgeb, Fam. Hanisch) und Sponsoren (Gasthaus Ziegelwerk, Martin Labner, Hast Versicherung), ohne die eine solche einwöchige Veranstaltung nicht möglich wäre.



Ein großes Danke gilt auch dem gesamten Trainerteam: Lukas Mössner, Christian Stelzhammer, Helmut Knispel, Thomas Leitgeb, Christopher Sampl, Christian Sekulovic, Michael Wakolbinger, Andy Lindner und Michael Weber. Sie haben die gesamte Woche geplant, umgesetzt und so für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Hierfür wurde mit Freude bis zu eine Woche Urlaub investiert, und die Teilnehmer zollten es den Coaches mit jedem sichtbaren sportlichen Entwicklungsschritt.

Ausblick: „**Der nächste Sommer kommt bestimmt**“ SVW Fußballcamp & SVW Sport und Bewegung am von 18.–22. August 2025



Das SVW U9 Team bedankt sich recht herzlich bei Firma Flowtec für die gesponserten Dressen

Termine für Oktober, November & Dezember

01.10.	15 Uhr	PVÖ Pensionistentreff im GH Schmalzl
02.10.–06.10.		Heuriger Blümel
06.10.		Erntedankfest
10.10.	14–16 + 17–20 Uhr	Blutspenden im FF Haus
12.10.	9–13 Uhr	Direktvermarkter
13.10.	15.30 Uhr	Heimmatch des SVW gegen SPG Neudorf/Parndorf
13.10.		SVW Heurigentag: Schweinsbraten mit Kraut & Knödel
18.10. + 19.10.		24h Stunden Radeln für einen guten Zweck, Turnsaal der Volsschule
21.10.		„Österreich liest“-Woche, Bücherei 21.–27.10.
22.10.	16.30 Uhr	Kinderprogramm Bücherei
24.10.	19 Uhr	Krimilesung Bücherei
26.10.		Nationalfeiertag, FF-Wandertag
27.10.	14 Uhr	Heimmatch des SVW gegen Andau
27.10.		SVW Heurigentag: Grilltag (Schwein, Pute, Huhn)
26.10.–03.11.		Herbstferien
31.10.		Halloween-Tratscherl der SPÖ und Halloweenparty GH Schmalzl
01.11.	14 Uhr	Allerheiligen Kriegerdenkmal Grabsegnung u. hl. Messe mit d. Chorgemeinschaft
05.11.	15 Uhr	PVÖ Jahreshauptversammlung
07.11.		Traditionelles Ganslessen der Senioren
09.11.	9–13 Uhr	Direktvermarkter
09.11.	20 Uhr	Westernball Route16 Linedancer im GH Schmalzl
10.11.	14 Uhr	Heimmatch des SVW gegen Gols
11.11.		Martinsumzug mit Messe, anschl. Agape
15.11.		Weinloben Heuriger Blümel mit Weinbau Menitz
17.11.		Herbstbuffet im GH Schmalzl
23.11. + 24.11.		Adventbasar Haus Vitus
27.11.	18–20 Uhr	Workshop Bewerbungen, Tipps & Tricks von Manuela Vorwerk
30.11.		Perchtenpunsch der Leithaboch-Teifeln
01.12.		Adventkranzsegnung, 2. Adventpfad d. SPÖ
03.12.		Rorate
05.12.		Adventfahrt der Senioren, Nikolaus Kinderfreunde
06.12.		Rorate
07.12.	17 Uhr	Adventkonzert der Chorgemeinschaft in der Kirche
10.12.		Rorate
12.12.	14–15.30 + 16.30–20 Uhr	Rot-Kreuz Blutspende im FF-Haus
13.12.		Rorate
14.12.	12 Uhr 14 Uhr	PVÖ Weihnachtsfeier SVW Adventzauber am Sportplatz
16.12.		Weihnachtsfeier d. Senioren im GH Ziegelwerk
23.12.		FF-Punschstand
24.12.	16.15 Uhr 23 Uhr	Krippenandacht Christmette mit der Chorgemeinschaft
31.12.		Bikerpunsch